

Moin Moin

Beitrag von „Troj“ vom 13. Juni 2011, 17:01

hallo, hackintosh-freunde

nur ne kurzvorstellung

eigentlich bin ich holzwurm, jetzt strukturmechaniker im flugzeugbau und immer von bastelprojekten begeistert.

mac os hab ich auf dem mac eines guten freundes kennen gelernt.

angefangen hat alles ´88 mit meinem good old atari st f. 😄

anfang der 90er kamen dann kurze ausflüge zu dos, win 3.0/ 3.11 und uralt macs dazu. 😞

ab 95 dann auch win 95. bin dann bei den windoof rechnern geblieben, da die alten macs mir nicht zusagten

und auch zu teuer für die leistung waren. experimentierte dann ab und zu mit basilisk (mac emulator) auf dem pc,

war aber sehr unbefriedigend.

nachdem ich den zerstörten mac eines freundes mit tiger erworben hatte, bin ich dann erstmals dazu gekommen, es auf dem pc zu installieren. erfolg brachten damals die patches von Jas.

aber lange rede kurzer sinn, inzwischen bin ich beim schneeleoparden angekommen.

lief bis gestern mit kleinen einschränkungen (AMD und ATI ist da problematisch) auch noch.

bis zum hdd-crash. 😭

noch nen tipp dazu: fummelt nicht mit verschiedenen festplatten verwaltungen auf den platten rum.

das geht schief. besonders die linux versionen lass ich da jetzt endgültig nicht mehr ran. 😡

ich benutze jetzt nur noch paragon hdd master dafür. 👍

der startet von cd und kann alle benötigten dateisysteme erzeugen und verwalten. auch hfs+

viele grüße aus dem norden, troj

P.s.: doch nicht kurz geworden. mist!

Beitrag von „locojens“ vom 13. Juni 2011, 17:02

Hallo und Moin Moin aus Hamburg!

Willkommen an Bord.

MfG Jens!



Beitrag von „“ vom 13. Juni 2011, 17:08



Auch von mir ein

Beitrag von „Buck“ vom 13. Juni 2011, 17:30

Willkommen Der Buck 

Beitrag von „CommanderPete“ vom 13. Juni 2011, 21:52

schöne Grüße aus Stralsund! und auch von mir ein herzliches



Beitrag von „Stryker“ vom 13. Juni 2011, 22:49

Herzliches Willkommen  aus Leipzig!

Beitrag von „SirRaven“ vom 13. Juni 2011, 22:55

Auch von mir ein Hallo.



Beitrag von „ASP“ vom 13. Juni 2011, 23:01

Hi Troi,
das kling ja nach ner Menge erfahrung. sowas ist immer gut
ein herzliches willkommen!

Beitrag von „Troi“ vom 13. Juni 2011, 23:30

 und ner menge fehlschlägen.
ich verbessere, bis nix mehr geht. enteder es läuft dann rund, oder gar nicht mehr.
sagte ja, ich bin bastler 

wenn mal wieder kohle da ist, kommt mir nen intel ins haus, auch gegen meine antimonopolistischen tendenzen.

unter win7 und linux ist es ja egal, aber nen hacki kann man da wesentlich leichter aufsetzen.

ich hoffe ja immer noch, dass apple da mal ein einsehen hat und das os auch hardwarefrei verkauft.

dann würden die hersteller auch mehr treiber schreiben. so wie ralink.

find ich cool. dass die ihre treiber auch immer für mac anbieten, obwohl das ein nischenmarkt ist.

hat ati ja auch mal gemacht, bis sie von amd aufgekauft wurden, mußte man nur ein kleinwenig bearbeiten, wegen der anderen firmware damals.

Beitrag von „“ vom 13. Juni 2011, 23:38

Abgesehen das ich noch nie AMD hatte (Glaubensfrage) hätte ich mich an so ein Projekt vielleicht auch nicht ran gewagt. Mit Intel macht man nicht viel falsch und auch nicht mit einigen ATI Karten.

Beitrag von „CommanderPete“ vom 14. Juni 2011, 18:45

AMD hat halt den Nachteil, das es keine Mac´s mit AMD Prozessor gibt. Desto mehr Freude kommt aber auf, wenn man erfolgreich einen Hackintosh mit AMD Prozessor betreibt. Kernel´s sollten da keine Probleme sein.